

15. Mai 2015

## Gäste

---

- **Audun Beyer** (Associate Professor, Department of Media and Communication, University of Oslo) war vom 11.-13. Mai zu Gast an unserem Institut, um bestehende Zusammenarbeit zu vertiefen und um Einblick in unsere Methodenausbildung zu nehmen. Er nahm an Lehrveranstaltungen von Homero Gil de Zúñiga teil und konnte sehr hilfreich Hilfestellungen bei der Methodenkonzeption studentischer Abschlussarbeiten geben.
- Weiters durften wir **Seungahn Nah** (Associate Professor, Department of Community and Leadership Development, University of Kentucky) am 15. Mai an unserem Institut beim Team des Media Innovation Labs begrüßen. Neben Gesprächen mit MitarbeiterInnen referierte er zum Thema *Citizen Journalism Scholarship: Theory, Research, & Practice*.
- **Alice Němcová Tejkalová** (Charles University Prague) war am 11. Mai zu Gast in unserem Forschungskolloquium und sprach über *Czech Journalists' Refreshed Sense of Ethics in the Midst of Media Ownership Turmoil*. Weiters hielt sie im Rahmen des ERASMUS Lehrenden-Austauschprogramms Vorträge in Lehrveranstaltungen an der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft.

## Personalia

---

- **Fritz Hausjell** wurde von Bundesminister Josef Ostermayer zum Ersatzmitglied des **Publizistikförderungsbeirats** für die Funktionsperiode 2015 bis 2017 bestellt.
- Der diesjährige, mittlerweile **11. Robert-Hochner-Preis**, geht an den Ö1 Journalisten Bernt Koschuh und wird am 20. Mai in der Präsidentschaftskanzlei verliehen. **Fritz Hausjell** saß in der Jury. [http://www.gpa-djp.at/cms/A03/A03\\_999\\_Suche.a/1430246058183/suche/robert-hochner-preis-2015-geht-an-bernt-koschuh](http://www.gpa-djp.at/cms/A03/A03_999_Suche.a/1430246058183/suche/robert-hochner-preis-2015-geht-an-bernt-koschuh), <http://orf.at/stories/2276921/>, <http://derstandard.at/2000015254662/Robert-Hochner-Preis-2015-geht-an-Bernt-Koschuh>
- **Fritz Hausjell** ist Mitglied des **Wissenschaftlichen Beirats** des seit 2010 edierten interdisziplinär ausgerichteten **Jahrbuchs für Islamophobieforschung**. Die neueste Ausgabe (2015), herausgegeben von Farid Hafez, ist soeben erschienen. Adisa Begic, Absolventin unseres Instituts, veröffentlichte darin einen Kurzbeitrag mit dem Titel: *Angriffe gegen MuslimInnen am Vormarsch*. <http://jahrbuch-islamophobie.de>

## Auszeichnung

---

Der Artikel "Zur Nützlichkeit von online-Kundenrezensionen bei Such- und Erfahrungsgütern" von Marlene Schloffer und **Jörg Matthes** wurde von der Zeitschrift *Werbeforschung & Praxis. Zeitschrift für Kommunikation und Markenführung* mit dem „Best Research Paper Award“ für das Jahr 2014 ausgezeichnet.

## Neue Publikationen

---

- Carroll, C. E. & **Einwiller, S. A.** (2014). Transparency Signaling and Disclosure Alignment in CSR Reporting. *Information Resources Management Association* (Ed.), *Human Rights and Ethics: Concepts, Methodologies, Tools, and Applications* (42), 757-777, Hershey, PA: IGI-Global.
- **Einwiller, S.**, & Steilen, S. (2015). Handling complaints on social network sites – An analysis of complaints and complaint responses on Facebook and Twitter pages of large US companies. *Public Relations Review* 41(2), 195–204.
- **Hausjell, F.** (2015). Neue Jobs für alte Hasen. *Statement. Von Journalisten für Journalisten*, Heft April/Mai, 6f.
- **Langenbacher, W.R.** & Wagner, H. (2015) (Hrsg.). Peter Glotz: Das Gespräch ist die Seele der Demokratie. *Beiträge zur Kommunikations-, Medien- und Kulturpolitik. Reihe ex libris kommunikation* 15. Baden-Baden: Nomos.
- **Langenbacher, W.R.** (2014). Rezension: Lutz Hachmeister & Dieter Anschlag: Rundfunkpolitik und Netzpolitik. Strukturwandel der Medienpolitik in Deutschland. *Communicatio Socialis* 47(2), 250-252.
- **Langenbacher, W.R.** (2014). Harry Pross. Eintrag in Biografisches Lexikon der Kommunikationswissenschaft. <http://blexkom.halemverlag.de/harry-pross/>
- Beyer, A., & **Matthes, J.** (2015). Public perceptions of the media coverage of irregular immigration. Comparative insights from France, the United States and Norway. *American Behavioral Scientist*, 59(7), 839-857.
- **Seiffert, J.**, & Nothaft, H. (2015). The missing media: The procedural rhetoric of computer games. *Public Relations Review* 41(2), 254-263.

## Tagungen und Vorträge

---

- **Homero Gil de Zúñiga** hielt am 13. Mai im Rahmen der *Seminar Series* am **Fakultätszentrum für Methoden der Sozialwissenschaften** einen Vortrag über *Advancing the impact of social media on political behavior*.
- Zum Thema *ÖGB und Medien – Überlegungen zu einer gewerkschaftlichen Medienpolitik* referierte **Fritz Hausjell** auf Einladung von **WIWIPOL** am 9. April im Atrium der Österreichischen Beamtenversicherung und diskutierte anschließend mit Lore Hostasch (Bundesministerin a.D. und ehemalige GPA-Vorsitzende), Marc Bittner (Geschäftsführer der Sozialwissenschaftlichen Studiengesellschaft SWS) und Sascha Ernszt (Bundesvorsitzender der Österreichischen Gewerkschaftsjugend).

- **Marion Krammer & Margarethe Szeless** hielten am 5. Mai im **Institut Bonartes** in Wien einen Vortrag zu *Befreite und besetzte Heimat. Biografische Kontinuitäten und Brüche in der österreichischen Pressefotografie 1945-1955*.
- **Katharine Sarikakis** hat im Rahmen der **Media, Communication System and Sustainable Development Conference** an der Panteion University in Athen (6.-8. Mai) einen Vortrag zum Thema *Institutional and legal frameworks for sustainable protection of human rights in communication* gehalten.
- **Wolfgang Weitzl** präsentierte bei der Annual Conference of the Academy of Marketing Science (**AMS**), 12.-14. Mai in Denver, CO sein gemeinsam mit R. Zivica verfasstes paper: *Measuring trust in electronic word-of-mouth: A rigid research framework*.

## Veranstaltung

---

Am 8. Mai konnte **Christian Führer** (AlumniClub-Board) und unser Vorstand **Jörg Matthes** zwei Alumni unseres Instituts begrüßen, die Studierenden der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft von ihrem beruflichen Werdegang erzählten. 25 Interessierte kamen in die Währinger Straße um mit **Markus Schindler** (Managing Partner der pantarhei corporate advisors) und **Markus Wolschlager** (Pressesprecher der Österreichischen Delegation der S&D-Fraktion im Europäischen Parlament, Büro Brüssel) über Jobperspektiven in Public Relations und Public Affairs zu diskutieren.

## Call for Papers

---

Das **Medien Journal** – Zeitschrift für Medien- und Kommunikationswissenschaft – plant für die Sonderausgabe *Fernsehen in digitalen Medienwelten* Beiträge zu publizieren, die sich mit Fragestellungen des Fernsehens in digitalen Medienumgebungen auseinandersetzen.

Deadline: 1. September 2015.

[http://publizistik.univie.ac.at/fileadmin/user\\_upload/i\\_publizistik\\_komm/PDF/Inserate/Call\\_MedienJournal\\_Fernsehen.pdf](http://publizistik.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/i_publizistik_komm/PDF/Inserate/Call_MedienJournal_Fernsehen.pdf)

## Unser Institut in den Medien

---

- *Der Standard* befragte **Fritz Hausjell** zur Medienpolitik der Alliierten nach der Befreiung 1945 zum Themenschwerpunkt *Das Erbe von 1945*.  
<http://derstandard.at/2000014904419/Gedruckt-und-gesendet-Medienwandel-ohne-Bruch>
- Für die Geburtstagsausgabe der *Presse am Sonntag* vom 29. März befragte Ulrike Weiser u.a. **Fritz Hausjell** zu grundsätzlichen Themenschwerpunkten im Journalismus wie z.B. „Muss man über viele viel und über wenige wenig schreiben? Warum die Größe von Bevölkerungsgruppen nicht als Leitlinie für Journalisten taugt, man Kritik aber nicht den Polemikern überlassen darf.“ Siehe beiliegendes pdf.
- Die Ö1-Radioreihe *Journal-Panorama* gestaltete am 27. April anlässlich des Todes von Franz Kreuzer einen Beitrag über das Diskussionsformat *Club 2* und befragte dazu neben Peter Huemer, Ingrid Thurnher, Corinna Milborn, Gerhard Weis und Matthias Karmasin auch **Fritz Hausjell**. <http://oe1.orf.at/programm/402404>

---

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: Donnerstag, 28. Mai, 13:00 Uhr) an [martina.winkler@univie.ac.at](mailto:martina.winkler@univie.ac.at) schicken und sie kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

---

Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien  
1090 Wien, Währinger Straße 29

Redaktion: Prof. Jörg Matthes, Institutsvorstand und Martina Winkler, Organisationsassistentin

---